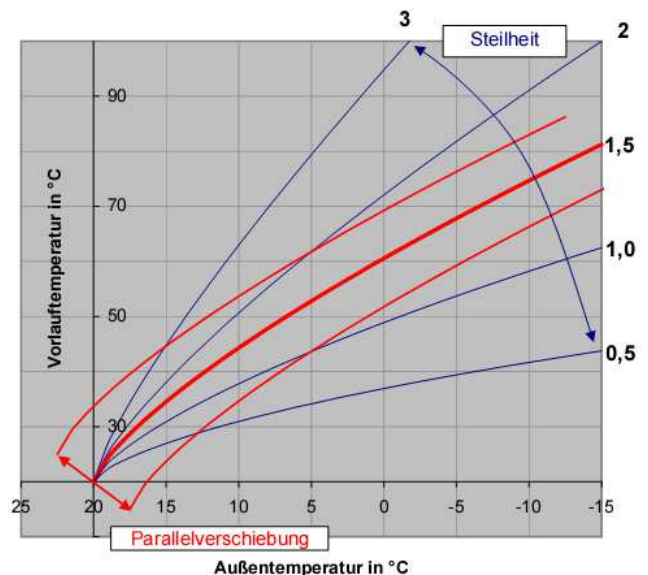


Information zu Ihrem Heizsystem

Bei dem in Ihrem Gebäude installierten Heizsystem handelt es sich um ein Niedertemperaturheizsystem. Ein **Niedertemperaturheizsystem** ist ein auf niedrige Vorlauftemperaturen abgestimmtes Heizungssystem. Auf dem niedrigen Temperaturniveau kann Heizwärme wirtschaftlicher bereitgestellt werden. Zudem wird Behaglichkeit durch die Wärmestrahlung der in solchen Systemen oft eingesetzten Flächenheizungen erzeugt, wobei hier eingesetzte Heizkörper, oft im Bad als Zusatzleistung dienen. Generell ist bei Heizkörpern zu beachten dass diese Heizkörper erst bei Minusgraden fühlbar warm werden. Zudem ist die Regelung einer Niedertemperaturheizung, insbesondere bei Beteiligung großer Gebäudemassen, träger als bei anderen Systemen. Niedertemperaturheizsysteme werden oft in Kombination mit Brennwertkesseln oder Wärmepumpen als Heizung verwendet, da sich diese Heizsysteme energetisch für den niedrigen Temperaturbereich besonders eignen und auch bewährt haben. Durch einen nachgeschalteten Mischer werden die Vorlauftemperaturen zusätzlich geregelt und die Kesselwassertemperatur variiert mit der Vorlauftemperatur bedarfsabhängig. Das verringert die Abgasverluste und Anlagenverluste. Brennwert-Kessel können schadlos sogar bis auf Raumtemperatur auskühlen, was Stillstandsverluste senkt.

Geregelt und gesteuert wird die Heizungsanlage über eine außentemperaturgeführten Regelung. Um die Räume eines Gebäudes bei unterschiedlichen Außentemperaturen genügend zu erwärmen, müssen die Heizflächen mit Heizwasser mit jeweils einer bestimmten Temperatur versorgt werden. Den Zusammenhang zwischen Außentemperatur und der für die Erwärmung jeweils notwendigen so genannten Vorlauftemperatur beschreibt die Heizkurve. Diese ist von Gebäude zu Gebäude unterschiedlich eingestellt und abhängig von der Auslegungstemperatur (bei Brennwerttechnik mit Fußbodenheizung ca. 40-50°C bei einer Außentemperatur von -10°C). Die Heizkurve wird an einem Regler eingestellt. Dieser verändert mit Hilfe eines Außentemperaturfühlers und der entsprechenden Einstellungen die Vorlauftemperatur. Der Verlauf der Heizkurve ist leicht gekrümmt, da die Wärmeabgabe der Heizfläche bei unterschiedlichen Temperaturen nicht gleichmäßig verläuft.



Wir hoffen Ihnen mit diesem Schreiben Ihr Heizsystem nähergebracht zu haben und bitten Sie zu bedenken das je geringer die Vorlauftemperatur der Heizung ist um so weniger Energie / und Heizkosten werden verbraucht.